



Die Pflegepioniere betreten Neuland

Volksbank Dammer Berge, Stiftung Maria-Rast und Oldenburger machen mit Sensoren Wohnen sicherer

VON KLAUS-PETER LAMMERT

Damme. Auf den ersten Blick ist das, was derzeit in Damme am Ohlkenbergsweg entsteht, ein ganz normales, seniorengerechtes Wohnhaus mit vier Wohnungen mit einer Größe von 73 bis 104 Quadratmetern. Tatsächlich aber betreten die Volksbank Dammer Berge als Bauherrin, die Stiftung Maria-Rast und die Gesellschaft Pflegepioniere aus Oldenburg mit dem Neubau in Sachen betreutes Wohnen im Landkreis Vechta Neuland.

Denn die Wohnungen werden mit digitalen RafiCare-Assistenzsystemen ausgestattet sein, die auf Wunsch der Bewohner deren permanente gesundheitliche Überwachung ermöglichen, um im Alltag schnell auf eine eventuell erforderliche Unterstützung reagieren zu können.

„Diese Sensorik ermöglicht es den Betroffenen, sich in der Wohnung sicherer zu fühlen, ohne dass er es merkt“, sagte Melanie Philip von den Pflegepionieren. Das betreute Wohnen werde angesichts der drohenden Knappheit bei den Plätzen in den Seniorenheimen das stationäre Wohnen der Zukunft sein, ergänzte sie.



Noch dauert es bis zum Einzug: Bei einem Baustellentermin unterrichtete (von links) Timo Langfermann, Melanie Philip, Werner Westerkamp und Frank Machnik über den Fortschritt der Arbeiten am Neubau.

Foto: Lammert